

Casino Luxor in Las Vegas – hier stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis ✖

(rs) Über Las Vegas gibt es immer viel zu berichten. Die Glitzermetropole zieht jährlich Millionen von Touristen an und bietet eine Fantasiewelt, die in Superlativen schwelgt. In dieser Serie wollen wir uns auf die einzelnen Casinos konzentrieren und Ihnen diese genauestens beschreiben. Beginnen wir mit dem Casino Luxor, welches dem Stil der Pharaonen nachempfunden wurde.

Las Vegas hat viel zu bieten. Ein Casino nach dem anderen reiht sich aneinander und die elektronischen Werbetafeln suggerieren Reichtum und Glück. Fast alle Hotels bieten die Illusion einer eigenen Erlebniswelt an. MGM steht für die Welt von Hollywood, Bellagio für die mondäne mediterrane Welt, Circus Circus für die Welt des Zirkus, Excalibur für die Sagenwelt des Mittelalters, Caesars Palace für das alte Rom, Venetian für das historische Venedig und und und...

Was aber wird wirklich geboten? Wie steht es um die Kundenfreundlichkeit und die wirklichen Dienstleistungen der Casinos auf dem Strip?

Stimmt überhaupt noch das Preis-Leistungs-Verhältnis oder ist man erst als „Highroller“ ein geringsehener Gast in Las Vegas. Für die meisten Leser stellt sich genau diese Frage. Nicht jeder kann mit mehreren hunderttausend Dollar nach Las Vegas reisen. Für die meisten ist ein normaler und überschaubarer Einsatz fest eingeplant.

Nun stellt sich die Frage, wie ich in Las Vegas damit am besten zurechtkomme und trotzdem eine herrliche Reise und das beste Vergnügen für mein Geld erhalte. Sicherlich bieten die meisten Casinos jede Art von Luxus in den unterschiedlichsten

Kategorien an. Doch aufgepasst, es ist nicht alles Gold was glänzt. Das wichtigste ist nach wie vor: Wie werde ich als normaler Reisender und Gast in den Hotels und Casinos behandelt. Ein Beispiel bietet das Casino Luxor in Las Vegas, das sich durch besondere Kundenfreundlichkeit und nettes Personal, sowie ein hervorragendes Management auszeichnet. Ob als einzelner Gast, in einer Gruppe oder als Familie mit Kindern, das Casino ist auf alles eingestellt und bietet jedem das richtige und umfangreiche Rahmenprogramm an.

Das Luxor in Las Vegas ist mehr als Luxus

Eine Meile vom McCarran International Airport entfernt sieht man das „Luxor Las Vegas Resort Hotel und Casino“, welches zu den Top 50 Resorts in den Vereinigten Staaten und zu den beeindruckendsten Hotels der Welt zählt. Es ist sicher eines der auffälligsten Hotel-Casinos in Las Vegas und ist am südlichen Ende des Las Vegas Boulevard (3900 Las Vegas Boulevard South) platziert. Das Hotel hat sich als Thema das „Antike Ägypten“ gewählt und Dan Juba, Architekt in Nevada, hat bei dem Baustil die wichtigsten Merkmale der ägyptischen Architektur benutzt, um den Originalen möglichst treu zu bleiben. So ist das gesamte Design des Hotels ägyptisch angehaucht – ohne dabei kitschig zu wirken. Hotel und Anlage bilden eine kleine Stadt für sich. Es handelt sich um eine 31stöckige Pyramide aus schwarzgefärbtem Glas, die der Cheops-Pyramide in Gizeh nachempfunden ist, wobei die Hotelpyramide Luxor 107 m hat und die die Cheops-Pyramide (135 m) also nur 27 Meter kleiner ist. Sie wurde 1993 errichtet und beherbergt das atemberaubende Casino und einen Teil der großzügig eingerichteten Hotelzimmer. Vor dem Haupteingang steht eine riesige Sphinx. Die Sphinx ist nicht aus Stein. Es ist eine hohle Holzkonstruktion, die mit einem Betonputz verschalt ist Neben der Pyramide zwei, ca. 25stöckige, Türme – ebenfalls schwarz verglast. Diese Türme wurden 1998 fertiggestellt, um die Zahl der Hotelzimmer auf 4.406 zu erhöhen. Übrigens schmücken 26.783 Glasscheiben, die zusammen eine Fläche von

44.500 m² ergeben, die komplette Außenwand des Hotels, und Fensterputzer benötigen ca. 64 Stunden, um alle Glasflächen komplett zu reinigen.

An der Spitze der Pyramide befindet sich eine extrem starke Lichtquelle die aus eine Kombination von 36 Xenon-Lampen besteht und nachts in den Himmel leuchtet. Diese Lichtquelle ist schon viele Meilen außerhalb von Las Vegas zu sehen. So ziert sich das Luxor auch mit dem Titel, den hellsten Lichtstrahl der Welt zu besitzen, der an klaren Nächten bis zu 400 km weit noch zu sehen sein soll.

Wenn man das Hotel betritt, kommt man sich wirklich so vor, als wenn man ein Tor in das alte Ägypten passiert hätte. Bereits in der Eingangshalle, dem Check In, wird man von übergroßen Sphynx-Gestalten begrüßt, und manch ein Besucher bekam den Mund nicht mehr zu, wenn er vor den beeindruckenden Figuren stand. Der „Wasserlauf des Nil“ (mit Bootsfahrt ist im Zuge des Umbaus von 1997/98 wieder entfernt worden. Der Besucher kann von der Lobby aus bis in die Pyramidenspitze sehen. Der Tempel des Ramses, welcher über 10 Meter hoch in das Atrium der Pyramide ragt, der riesige Obelisk, der in der Mitte des Hotels aufgestellt ist, sämtliche Dekorationen perfektionieren für den Gast die Illusion, sich im alten Ägypten zu befinden.

Geradeaus geht es zum Casino-Komplex, in dem natürlich alle Arten an Casinospiele zu finden sind. Rechts ist der Schalter zum Einchecken. Je nach Verfügbarkeit gibt es Zimmer direkt in der Pyramide oder in den angebauten Türmen mit Blick auf die Pyramide.

Restaurants, Zimmer – Pool und Freizeitangebote

Das Hotel besitzt 20 wundervolle Restaurants, 10 Bars, 2 Kinos, ca. 40 Geschäfte und natürlich das Casino. Alles ist gänzlich auf Ägypten getrimmt und befindet sich in dieser riesigen, schwarzen, hohlen Glaspypamide. Den Gastronomie- und

Shoppingbereich findet man sowohl auf dem Main Level als auch auf dem oberen Level. Die gastronomische Versorgung ist phantastisch, für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei. Sie beginnt bei Fast Food, wie Nathans New York Style Hot Dogs, Little Caesars Pizza, McDonalds, Luxor Coffee Company und endet bei gehobener Gastronomie wie dem Luxor Steakhouse, Sacred Sea Room (Seafood), Papyrus (Chinesisch), Hamadas (Japanisch), Nile Deli (Koscher), Las Salsa (Mexikanisch) und dem Pyramid Cafe (24 Stunden, Amerikanische Küche).

Die Hotelzimmer und Suiten befinden sich hinter den schwarz getönten Scheiben. Die luxuriösen Gästezimmer sind groß und extrem bequem. Jedes der 4.406 Zimmer, wobei es in der Pyramide 2.256 Zimmer und in den beiden Türmen noch einmal 1.950 sind, hat eine Standard-Ausstattung. Die Zimmer sind sehr geräumig, verfügen über ein Bad, Kingsize- Betten, Fernseher mit Pay-per-View Movies, Telefon und Radiowecker, Safe, sowie eine – natürlich individuell einstellbare – Klimatisierung. Die Jacuzzi Suiten bieten – neben noch mehr Platz – einen Whirlpool im Wohnzimmer und ein zweites separates Schlafzimmer. Die Zimmer haben nicht alle Badewannen. Die Pyramiden-Zimmer (rund 2500), damit die Mehrheit, haben nur Dusche. Auf jeder Etage befinden sich mehrere Getränkeautomaten und Eismaschinen – und der Room Service wird selbstverständlich 24 Stunden am Tag angeboten.

Der Blick in die Pyramide und auf das unten liegende Casino ist hervorragend, je nachdem auf welchem Level sich das Zimmer befindet. Die höheren Stockwerke haben keinen direkten Blick mehr in die Pyramide. Ideal für Gäste, die es also etwas ruhiger haben wollen – sie sind hier gut aufgehoben. Seien Sie aber versichert: auch wenn Sie in den unteren Etagen wohnen, werden Sie durch keinen Lärm gestört, da alle Zimmer hervorragend schallisoliert sind. Die Preise für die Gästezimmer sind relativ günstig und das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt hier wirklich. Ein Doppelzimmer kostet 69 \$,

und das ist für ein solches „ägyptisches Zimmer“, mit dieser Ausstattung, mehr als ein „Schnäppchen“. Die Zimmer im Tower sind neuer als die in der Pyramide, daher sind sie etwas größer und nach meinem Geschmack auch schöner. Empfehlenswert sind die sogenannten Mini-Suiten in den Türmen oder die Jacuzzi Suiten in der Pyramide. Sicher ist es auch wie in ganz Las Vegas, dass sich die Preise je nach Saison ändern, so zum Beispiel an Silvester, wo eine Übernachtung durchaus von 360 – bis 390 Dollar kosten kann. Der Qualitätsstandard ist sehr hoch, der Service insgesamt gut.

Das Pharaos Pheast Buffet im Luxor gilt als eines der besten. Es bietet eine sehr große Auswahl an Salaten und frischen Früchten an, was ich in anderen Hotels schon etwas vermisst habe. Die Preise sind für die Verhältnisse in Las Vegas nicht ganz billig, sie liegen bei 8,99\$ für das Frühstück, 10,99\$ für den Lunch und 14,99\$ für das Dinner. Sicherlich ist es nicht mit dem Büffet von Bellagio, Whynn oder anderen Luxus-Hotels zu vergleichen, aber es hat eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Salaten. Auch hier stimmt noch das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Wer etwas gediegener essen möchte, kann das Steakhaus besuchen – oder auch das japanische Restaurant, welches ich persönlich nur empfehlen kann. Ob Pizza, McDonald oder feine und erlesene Restaurants, es wird für jeden Geschmack etwas angeboten und der Gast kann das für sich auswählen, was für ihn am besten geeignet ist. Die 5 Gourmet-Restaurants Sacred Sea Room (Fisch), Isis (Gourmet), Papyrus (asiatisch), Bellzoni's (italienisch) und Luxor Steak House sind zu empfehlen.

Über 7 Stockwerke erstreckt sich der gewaltige IMAXBildschirm. ~~Hier werden täglich 2D und 3D-Filme gezeigt.~~ Das IMAX Theatre ist für die ganze Familie geeignet.

Die Giza Galleria, stellt den Basar von Kairo nach, der die große Einkaufsstraße inspiriert hat. Hier werden Vasen und Skulpturen aus dem Nahen Osten ebenso offeriert, wie Produkte aus der Schönheitspflege. Originalgetreu rekonstruiert wurde das Grabmahl von König Tutenchamun, wie es Howard Carter 1922 vorfand. Nach dem ägyptischen Gott Ra wurde der Nightclub „RA“ benannt. Allerdings kostet der Eintritt 20 \$, die sich aber lohnen. Er gilt als einer der hippesten Nightclubs weltweit – sehen und gesehen werden, heißt hier die Devise.



Wer Entspannung sucht, ist im Luxor gut aufgehoben. Vier Swimmingpools, die recht groß sind, stehen kleinen und großen Gästen zur Verfügung.

Das Swimmingpool-Areal – mit beheizten Pools – ist ein Traum, genau wie der komplette Spaß-Bereich. Handtücher werden gestellt und freundliche Bedienungen bringen die Drinks direkt an den Liegestuhl.

Das Parken am Hotel ist selbstverständlich kostenlos, leider ist der Parkplatz recht großflächig und nur teilweise überdacht. Bei den dort überwiegend heißen Temperaturen kann das schon mal ein schweißtreibender Fußmarsch zu einem aufgeheizten Auto werden. Valet Parking wird ebenso angeboten.

Sicherheit

Das Hotel verfügt über einen eigenen Sicherheitsdienst. Das Betreten der Hoteltürme ist nur nach Vorzeigen des Zimmerschlüssels (Chipkarte) gestattet. Die zentralen Bereiche, vor allem das Casino, werden videoüberwacht. An der Rezeption stehen Schließfächer für Wertsachen zur Verfügung.

Zusätzlich kann man vom Luxor aus bequem andere Casinos auf

dem Strip besuchen. Die Monarail schließt das Luxor an das Mandalay Bay Hotel an. Das Excalibur dagegen ist bequem über ein Sidewalk erreichbar. Auch das New York New York, sowie das Tropicana, MGM Grand und das Monte Carlo sind bequem in einigen Minuten zu erreichen.

Das Casino

Mit über 2.500 Slot Machines und zahlreichen Spieltischen verfügt das Luxor über eins der größten Casinos in Las Vegas. Die Bedienung ist recht zügig, Getränke sind im Casinobereich natürlich kostenlos (Trinkgeld nicht vergessen, sonst ist die Bedienung gleich nicht mehr so zügig).

Alle Casinos verfügen über so genannte Gambling Clubs. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und man erhält eine Chipkarte, auf der alle Umsätze an Slot Machines oder Spieltischen, unabhängig von Gewinn oder Verlust, registriert werden. Ab einer bestimmten Punktzahl bekommt man Bargeld, Gutscheine für das Hotel oder Restaurants, oder Andenken.

Der Club im Luxor, genannt „The One Club“, bietet einen entscheidenden Vorteil. Die Mitgliedschaft gilt in den Casinos Mandalay Bay, Luxor, Excalibur, Monte Carlo, Circus Circus und Slots a Fun in Las Vegas, Colorado Belle und Edgewater in Laughlin sowie Circus Circus in Reno.

Entertainment

Das Luxor bietet eine der besten und bekanntesten Shows in Las Vegas, die Blue Man Group, bekannt aus der Intel Pentium 4 Werbung. Die Show ist mit 87,45 \$ Eintritt recht teuer, aber ein absolutes Erlebnis. Die Show ist eigentlich immer ausgebucht, so dass eine Reservierung unbedingt zu empfehlen ist. Nur einzelne Tickets sind problemlos zu erhalten.

Weiterhin wird die Revue Midnight Fantasy (33 \$) angeboten – ich habe die Show mir angesehen und es war mehr als grandios. Als sie beendet war, kam es mir vor, als wenn es Minuten gewesen wären, obwohl sie über eine Stunde lang ging. Ich kann

nur sagen: der Besuch lohnt sich.

Fazit:

Ich kann jedem empfehlen, das Casino Luxor zu besuchen und dort zu verweilen. Es ist ein Erlebnis wert und Sie werden es nicht bereuen. Die Freundlichkeit der Mitarbeiter im Casino ist überwältigend und an den Bars in den Casinos werden Sie zuvorkommend und schnell bedient – grüßen Sie mir **Tony an der Bar** in der Nähe vom Büfett. Sollten Sie vor Ort Hilfe brauchen, kann ich Ihnen den „**Host Lorna Palmer**“ nur wärmstens empfehlen. Sie kümmert sich um ihre Gäste und betreut sie hervorragend. Vielen Dank, Lorna, für deine Unterstützung vor Ort.